# Miesbadener Canblatt.

Böchentlich o



12 Ausgaben.

Augeigenpreifer Oreliche Anzeigen Mf. 4..., Fritang- und Lnitbarfeire-Anzeigen Wt. 6... aus ber der Mellamen Mf. 16... auswärtige Aeflamen Mf. 16... ifte die ein Anzeigen Wil a... bei wiederholter Aufmahme unveränderter Anzeigen entfor Roblich. ... Schlus der Anzeigen-Unnahme für deide Ausgaden: 10 Uhr vormittigs. ... Anchlah. ... Schlus der Anzeigen-Unnahme für deide Ausgaden: 10 Uhr vormittigs. ... Enthalte von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plagen wird leine Semähr übern

Laugepreife: Bom Berlag bezogen: Wt. 24.50, durch die Ausgadeltellen dezogen: Wt. 15.—, durch ist Träger ins hous gebracht Mt. 28.— monatlich. Bezugsbeitellungen nehmen am: der lertag, die Ausgadestellen, die Träger und alle Poltanktalten. In Fallen höherer Gemalt, betriedsifterungen aber Streifs baben die Bezieher leinen Antpruch auf Lieferung des Mattes der Erftatrung des entiprechenden Entreits. Lerliner Libteilung bes Miesbabener Tagblatts: Berlin SW. 61, Bluderftrage 12, Gernfprecher: Amt Morigplay 15300.

Wreitag, 30. Juni 1922.

## Abend: Ausgabe.

Dr. 299. . 70. Jahrgang.

## Eduld und Mitschuld.

Giner ber Mörber Rathenaus ift verhaftet morben, Mit ihm hat die Polizei eine Anzahl weiterer Berfonen verhaftet, Die mit dem gegen Rathenau geschniedeten Komplott in Berbindung stehen. Jast alle Angeschuldigten sind sehr jugendliche Leute, die statt Bolitis zu treiben, an ihrer eigenen Ausbildung hatten arbeiten sollen. Der ganze Widersinn der furchtbaren Tat wird erst handgreislich klar, wenn man überlegt, wer die Berbrecher waren, was sie sind und man sie die dieder geseiltet baben. Nichte können sie was sie bisher geleistet haben. Richts tonnen sie weber geistig noch praftisch anführen, was ihnen er-laubte, einen Mann wie Rathenau auch nur gu triti-

Wie ift nun Techow, ber verhaftete Attentater, ju feiner Tat getommen? Er ftammt aus einer wohl habenden bürgerlichen Familie, die nicht vertrug, bag bie Umichichtung aller fogialen Berhaltniffe burch ben Rrieg auch ihre Behaglichteit störte. Und solcher Familien gibt es viele, in denen unbekannte und unerwartete Sorge sogar eingezogen ist. Der Jorn richt tete sich in bekannter Kurzsichtigkeit nicht gegen die Schuldigen am Kriege und am Kriegsverlust, sondern gesem die ichtigen Mochtschaft gegen die jetigen Machthaber, jumal neben ber petil-niaren Bebrangnis Schichten emportamen, die bisher ein Anrecht auf die Stellen, die anderen Kreisen porbehalten maren, nicht erheben burften. Bier Jahre Rrieg und brei Jahre Revolution haben bie Rervofis tät, namentlich auch ber Frauen, die ja auch Mütter sind, auf das Außerste gesteigert; aus der Rervosität wurde Historie, aus dem Groll janatischer Haß. Und nachdem vier Jahre Mord den Wert des Wenschenstellen herabgedrückt hatten, war der Schritt vom politischen Franatismus zum politischen Attentat nicht mehr weit.

Das ift her Boben, auf bem erft bas Verbrechen gegen Erzberger, bann ber Anschlag gegen Scheibe-mann, julest bie Ermordung Rathenaus auffeimte. Die Schuldigen sollen und werden der Strase nicht entgehen, einer Strase, die der Schwere des Berbrechens angemessen sein muß. Aber die Mitschuldigen, die die intellektuellen Urheber des Mordes sind, dursen die frei ausgehen?

Riemals mare in ben unreifen Ropfen jum Teil halbwuchfiger Burichen ber Saf fo hoch aufgeflammt, wenn nicht die Agitation unverantwortlicher Dema-gogen ihn nicht täglich, ja stündlich geschürt hätten. Gewiß gibt es unter ben Deutschnationalen eine Reihe won Männern, die den Mord sittlich verurteilen: ge-wis noch mehr, die ihn aus politischer Klugheit ab-lehnen, aber setzt ist es zu spät, zu sagen: das haben wir nicht gewollt. Denn die Parteien der Rechten haben sich nicht begnügt, die Leidenschaft im politischen Kampf aufzureizen, sie haben den Haß und die Ver-achtung nicht nur der bestehenden Staatssorm, sondern auch der Staatsmanner in die jugendlichen Seelen bineingehammert. Schon auf den Schulen murben beutschnationale und nationale Jugendbunde gegrundet, die das edle Bilb der Baterlandsliebe zur Begeises rung bes heute vergerrien. Aus bem früheren Sogiolismus ber bummen Kerle" murbe bas 3beal ber vollischen Raffeeinheit gemacht, ein Ibeal, geeignet, oberflächliche Raturen gu betoren.

Bel bem verhafteten Gunther, ber beim Rapp-Butich Orbonnangoffigier von Luttwit mar, find Briefe von helfferich. Lubenborff, Jagow und Westarp gesunden worden. Ehe nicht ein Beweis dafür erbracht ift, braucht nicht angenommen gu merben, bag in biefen Briefen irgendwie von Morbtomplotts bie Rebe ift. Aber Begiebungen gwifchen biefen rabitalen und rabiaten Bertretern haben dech bestanden Aber es geht nech weiter. Ein früheres Mitglied der Organisation C, der an der Erschießung eines Kommunistensuhrers beteiligt gewesen ist, das ein Rechts anwalt hirsch. Mitalied der Deutschnationalen Bolts-partei und zugleich Kendant der Organisation C. ihm Gelder und gefällchte Papiere im Austrage der Partei zur Versügung gestellt hat. Bei der slberreichung der Gelder waren die deutschnationalen Abgeordneten General v. Gallwin und Major a. D. henning be-teiligt. Auch ein Amtsvorsteher. Baron v. Knigge, bet ihm solsche Igniere zur Versigung gestellt, und hat ihm faliche Topiere gur Berffigung geftellt, unb beutschnationale Lanbtagsabgeordnete Reftor Louis herrmann hat ihm Gelbmittel angeboten, Menn. fich biefe Angaben bemahrheiten, gehen bie Berbin-bungen weiter, als felbft bie Migtraulfdften geglaubt

Gegen biefe Di bfeuche muß ber Staat fich sowohl feiner Eriften als feiner fittlichen Grundlage wegen mit affen Mitteln wehren. Die Revolution ift - und bas bleibt ihr Ruhmestitel - ohne Terror in geord. nete Berhaltniffe übergeleitet morben, Den Mit-

laufern ber Rapp-Rebellen hat man Gnabe por Recht erwiesen. Milbe ift nicht mehr am Blag. Und fo wenig man Ausnahmegelete befürworten will; augenblidlich ift ohne fie nicht auszutommen. Es ift eine Form der Diftatur, nach ber ja auch die Rechte bis beute gerufen hat, wenn fie ben Staat für gefährbet

hielt. Aber mit Ausnahmegeseten allein fann man geiftige Bewegungen nicht unterbruden. Raum umfürzlerd sicher Bropaganda wirffam entgegentreten. Die Demofratische Partei hat in ihrem Aufruf das Richtige getroffen Bei der Schule muß angefangen werden. Es latt ieden Merkländigen der Crousen menn er hart fant jeben Berftanbigen ein Grauen, wenn er hort oder beobachten fann, mas auf ben hoberen Schulen, was auf ben Sochichulen por fich geht und von den Lebrern gedulbet, wenn nicht gar unterftut wirb. Much ber Bersonalbestand ber Behörden muß gesichtet werden ohne politische Schnuffelei, aber unter Ent-fernung der ftaatsseindlich fich betätigenden Elemente. Und leiber auch im Richtertum ift nicht alles, wie es fein follte. Ihre Unabsetharfeit ift bas Palladium unparteilicher Rechtsprechung, aber fie barf nicht migbraucht werben, wie es vielfach ben Anichein hat.

## Ein Kompromit in der Gefreidenmlage.

Gin Kompromits in der Getreidenmisse.

Br. Berlin. 30. Juni. (Cia. Drahtbericht.) Die Bestpredungen der Parteisübrer mit der Realexuna über die Getreideumlage hatten intstern ein Eroednis als man fich. vordehaltlich der Austimmura der Kraftionen, dahin ein jote. in der Breistrage die Säke, die von losialdemotalisities Seite vorgeichlagen waren, namfich 63.00 Mart für Rogaen und 6900 Mart für Meisen anzugenten. iedoch die Breise nicht als unabanderlich anzugenen, nehmen, iedoch die Breise nicht als unabanderlich anzugenen. Die Breise lollen fich is nach Erhöchung der Sticktoliverliederatt automozilich erhoben dach für den Kall der Erhöhung der Sticktoliverliederatt automozilich erhoben dach für den Kall der Erhöhung der Sticktoliverliederatt automozilich erhoben dach für den Kall der Erhöhung der Sticktoliverliederatt automozilich erhoben dach für den Kall der Erhöhung der einselnen Karteisen und do Mart eth 38 wird. Dieles Kommozmik 16s vorerst nur awicken der Bertreitern der einselnen Karteisen und der Reichsten unterlient allerdings nach der Kenehmfrung der einselnen Karteisen und der Reichen Barteien. Tach höffi man auverflichtlich der einselnen Karteisen und der Ausenden Werben und das dann lomit die erlarbertiche Mehrheit für die Annahmen der Sticktbagslung fieht der Gelekenimurf über der Getreibeumlage von 2% Millionen Tonnan, die Under Auftragen der Getreibeumlage und der Tazesordnung, und es ist daher au beartiken. das ein Kan werden ihn der der Getreibeumlage erhacht deinen Zweisen der Korderunger untendehmen ihn der Getreibe der ein der Korderunger untendehmen der es zu einer Meide das au ul ist una femmen zu lassen. Diese Gete der fahr in sich abeaufer den Men zu lassen der Getreibeumlage gedracht inlofern als sich die Barteien, der Getreibeumlage gedracht inlofern als sich die Barteien, der Getreibeumlage gedracht inlofern als sich die Barteien, der Getreibeumlage gedracht inlofern als sich die Barteien der eine kenn unter einem Komptomik wieden der Konden und der einen Auch die einen Barteien uber

## Die Ronfereng der Minifterpraf denten

Br. Berlin, 30. Juni. (Ein Drahtbericht.) In der Konfestena der Ministervrässenten der Länder mit der Reichstenterung, die der Ministervrässenten der Länder mit der Reichstenterung, die der Mehrheit der erschienenen Ländervertreter sür eine aestelliche Kallung der zum Teil durch die Berordnung des liche Kallung der zum Teil durch die Berordnung des Leichsprässenten geregesten Bestimmungen zum Seinstenten geregesten Bestimmungen zum Schuke der Roublist aus. Henner erklätze sich die Mehrheit bereit, im Reichstat auf die geschäftsordnungs wissen Brist zu verzichten, die für die Beartindung von Gestehenimurfen vorgeiehen ist, und infort in eine Beratung nach eine Kenublistervalligen und in der Kenublistervalligen und die der Meichstag zum eine Beratung nach in eine Beratung mit den Meichstag zugehen wirt. Die Beratungen der Reichstag zugehen wird. Die Beratungen der Reichstegierung mit den Ministerpräsidenten der Länder werden heute sorigeiest.

#### Unfinnige Gerüchte.

W. T.-B. München, 29. Juni. Amtlich wird gemelbet: Auswärts geben, wie uns gemelbet wird, allen Ernstes Gerüchte um, daß in Bapern die Monarchie ausgerufen worden fei. Gestern wurde das Gerücht verbreitet, daß der frühere Rronpring Rupprecht im Chiemgan jum Rönig ausgerufen worden fei und daß die Chiemgauer gegen München marichieren wurben. Alle diefe Gerüchte find heller Blodfinn. In Banern herricht vollftandig Ruhe und Ordnung.

## Gin Beichlug bes beutichnationalen Barteiverftandes,

W. T.B. Berlin. 29. Juni. Der Parteivorliand ber Deutschnationalen Bollsvartei bat alle Glieberungen ber Partei erlucht lotort genau nachsupruien, ob einzelne Mitselieder ber Bartei Erganisationen angehören, die verfassungeider gelemidrine Bele verfalgen. Sollten lolche Barteimitsalieber fich inden, lo seien fie unverzuglich aus ber Bar-

## Bum Schute der Republit.

W.T.B. Berlin, 30. Juni. Die Ergebnisse der Untersuch und gegen die Mörder Rathenaus und ihre Hintermanner bestätigen, daß es sich auch diesmal wieder um Mitglieder der sogenannten Drganisation C handelt. Die Reichsregierung hat sich infolgedessen im Einvernehmen mit dem Reichspräsidenten in die Rotwendigkeit versetzt gesehen, im Interese des heutigen Staates und einer wirssamen Fortsührung der Untersuchung du sossert gen Mahnahmen au schreiten, ohne die fofortigen Mahnahmen zu schreiten, ohne die geplante gesehliche Lösung zum Schutze der Republik abzuwarten. Es wird deshalb der auf Grund des Artitels 48 der Berfassung ergangenen Berordnung des Reichsprässdenten eine Ergänzung zugefügt, welche alle Teilnehmer und Mitwisser solcher Organistationen trifft. Weitere Zusätze kellen unter Strase: Berseumdung und öffentliche Beschimpfung der Opier von Gewalttaten und die Unterstühung solcher Geheimorganisationen mit Geschmitteln. Sie ermöglichen serner das Verbot der Beröffentlichung von periodis ferner bas Berbot ber Beröffentlichung von periodiichen Dendichriften, Die fich einer gur Buftanbigfeit bes Staatsgerichtshofes jum Schute ber Republit geboren-ben Sandlung ichulbig machen. Der Text ber ergangenden Berordnung wird gleichzeitig befanntgegeben:

#### 3weite Berordnung jum Schutte ber . Republit pom 29. Juni 1922.

Auf Grund bes Art. 48 ber Berfaffung bes Deuts ichen Reiches wird gur Miederherstellung ber öffent-lichen Sicherheit und Orbnung für bas Reichsgebiet folgendes verordnet:

Artifel 1. Personen, die an einer Receinigung teilnehmen, von der sie wissen, daß es zu ihren Zielen gehört. Mitglieder einer im Amte besindlichen oder einer früheren republikanischen Regierung des Reiches oder eines Landes durch den Tod zu beseitisgen, werden mit dem Tode oder mit lebensstänglichem Zuchthaus bestraft. Ebenso bestraft merden Kerionen die eine solche Receinigung mit Geld merben Berfonen, Die eine folche Bereinigung mit Gelb unterftugen. Berfonen, Die um bas Dafein einer fole den Bereinigung wiffen, werben mit Buchthaus beftraft, wenn fie es unterlaffen, von bem Befteben ber Bereinigung, ben ihnen befannten Mitgliedern ober beren Berbleib ben Behorben ober ben burch bas Berbrechen bedrohten Personen unverzüglich Kenntnis zu geben. Zuständig ist der auf Grund der Berordnung vom 26. Juni 1922 gebildete Staatsgerichts

Artifel 2. Die Verordnung zum Schufe der Republif vom 26 Juni 1922 wird bahin ergänzt und abgeändert: 1. Art. 1 erhält zum Schlusse solgende Kasung: ober wer die toten Opfer solgende molttaten verleum det oder öffentlich beschimpst.

2. Art. 5 Ar. 5 erhält am Schlusse solgenden Zusah: oder wer eine solche Verbindung mit Geld untersoler wet eine solche Verbindung mit Geld untersollt is. Art. 7 Abs. 1 Ar. 2 erhält die Fassung: für die in Artisel 5 bezeichneten Bergehen ...

Artifel 3. Wird durch den Inhalt einer periodischen Drudschrift die Strafbarfeit einer zur Zuständigfeit des Staatsgerichtshofes zum Schutze der Republik gehörenden handlung begründet, so tann die periodische Drudschrift, wenn es sich um eine Tageszeitung bandelt, auf die Dauer von vier Mochen, in anderen Köllen auf die Dauer von sechs Mouaten verboten werben — Absat 2, 3 und 5 der Berordnung vom 22. Juni 1922 finden entiprechenbe

Artifel 4. Diefe Berordnung tritt mit ber Ber-tündigung in Kraft.

(ped.) Ebert, Reichspröfibent. Dr. Wirth, Reichs-tangler. Dr. Röfter. Reichsminifter bes Innern. Dr. Rabbruch, Reichsminifter ber Juftig.

#### Der Staatsgerichtshof gebilbet,

Br. Berlin, 30. Juni. (Gie. Drahibericht.) Wie offiziös mitgeteilt mirb. ist der Staatsaerichtobal nach der Werordnung des Reichspräsibenten bei dem Reichsgericht gebildet, das nach geleulicher Berlintist leinen Sie in Leiberg bat. Dert ist auch der Sie der Antlagebebörde, der Reichsanwaltschaft.

## Die Rot ber Breffe und Die Lander.

W.T.B. Berlin, 30. Juni. Im Reichorat erklärte gestern ber veukische Ministerialdirestor heister. Die Meldung der "Deutschen Ministerialdirestor heister. Die Meldung der "Deutschen Milgemeinen Zeitung", die Länder hatten sich seweigert, an dem Gelekentwurf über die Maknahmen gegen geweigert, an dem Gelekentwurf über die Maknahmen gegen die uitstaafliche Not der Bresse mitguarbeiten, sei sellich. Die Länder seiem vielmehr nach wie vor zur Mitgarbeit Die Länder weinen nicht ohne weiteres annehmen vorzeichlageren Maknahmen nicht ohne weiteres annehmen vorzeichlageren Maknahmen nicht ohne weiteres annehmen konnten. Die Länder wirden sedoch der Reichsregierung seine Reibe an der et Borichläse unterdreiten.

## Die Aufdedung der Berichwörung.

etwa awölf fübrende iüdilde volitilde Verlönlichteiten au beseitigen, barunter auch
Iveodor Wolfi vom Berliner Tagolatt" und den HamLurgar Bankier Mar Warburg. Die Unterluckung ergab.
dak für Pierstagabend ein Anicklag auf Wardurg, der heit
der Gründung des Aberleesellubs ivrecken sollte, seplant war.
Die Mitglieder der Organisation verkehrten miteinander
niemals ihriftlich. Die Ankündinung erfolgte durch kurge
inemals ihriftlich. Die Ankündinung erfolgte durch kurge
inflagnahmt Als Absender eines dieser Lelegramme wurde
ich ganahmt Als Absender eines dieser Lelegramme wurde
iendung in Berlin bekunden botte, ermitielt. Korner wurde
iendung in Berlin bekunden botte, ermitielt. Korner wurde
iendung in Berlin dekunden botte, ermitielt. Korner wurde
iendung in Berlin dekunden botte, ermitielt. Korner wurde
iendung in Berlin dekunden botte, ermitielt. Korner wurde
iendung in Berlin bekunden botte, ermitielt. Korner wurde
iendung in Berlin dekunden botte, ermitielt, was die Mörder
Alten batte, das der in die der in a den Austrag erkalten batte, das Ausomabil au führen, das die Mörder
Raibenaus benukt baben. Riedering war auf Belprechung
Ber Einzelheiten ter Tat nach Berlin geholt worden und
ber Einzelheiten ter Tat nach Berlin geholt worden war
beite Damburger Bolizei tonnte die Benston ermitieln, in der
keine Unterrechung mit den Intern statoefunden batte. Auch
keine Unterrechung mit den Intern frattoefunden hatte. Auch
keine Unterrechung mit den Intern frattoefunden hatte, weil er
lungen der Intern die Kliedering aerschlungen fich, weil er
fleinen Kührerichein belah. Es wurde ierner ermittelt, daß
auch das Aitentat auf Scheibemann von dem gleichen Kanken
der Morden worden mar Der Hamburger Conischet
ausgeführt morden mar Der Hamburger Crmittlungen
berlant machte, die im Bulammenhang mit dem in Berlin
belannt machte, die im Bulammenhang mit dem in Berlin
belannt machte, die im Bulammenhang mit dem in Berlin
ber Mörder Raibenaus führten.

Die Lifte der Berhafteten.

#### Die Lifte ber Berhafteten.

Br. Berlin. 30. Juni. (Ein. Drahtberifft.) Amtlich wird mitgeteilt Die der Teilnahme an der Ermordung des Reichsminiters Rathenau überführten Berionen, die von der Abteilung la des Berliner Boliseipräsidiums ermittelt und icftgenommen wurden. find:

1. der Kaufmann Richard Sout Berlin
2. der Kaufmann Richard Sout Berlin Beliker der Autogarcae, in welcher der sur Mordtat benukte Kraftwagen untergebracht war.
3. der Gomnasiast Gert Te fow. Berlin.
4. der Siudent Mills Günther Berlin.
5. der Gomnasiast beim Stuben rauch Berlin.

Der au 3. Genannte ift ber Bruber bes inamifden erariffenen Mittäters Ernit Merner Techom. Gert Techom. Gun'her und Stubenrauch waren die Mitmiller besm. Utbeber bes Morbolans. Schük und Diestel maren die Mitmiller beam. Begunitäter ber Tat. Die Testnahme weiterer Teilnehmer an ber Marbiot leht au erwarten. plans. Schutz und Dieftel mo gunftiger ber Tat. Die Reftm ber Morbtat fteht au ermarten.

### Die Bernehmung Techoms.

Die Bernehmung Techows.

Br. Berlin, 30. Juni. (Eig. Traktbericht.) Der als Mittäter an der Ermordung des Minikers Rathenau in Frage kommende Ernst Werner I echo m ilt bei der Abt. 1a des Derliner Vollseivrasidiums am Mittwoch und Donnerstadinachnitias einem einaebenden Verbör untersachnachnitias einem einaebenden Terbör untersachnachnitias einem einaebenden gerbör untersachnachn worden. Im wedentlichen über geständig. Er aben Mordian dewust zu haben und dei der Bertratat den Lastwagen gelenst zu baben. Modin seine beiden Natzenellen sich nach dem Verbrechen gewandt kaben und wo sie sich auch nach dem Verbrechen gewandt kaben und wo sie sich auch laten will Iechow nicht wissen. Auch Illeisen und vor Killinger wurden gestern eingehend vernommen. Sie bestreiten, mit dem Verbrechen etwas zu tun gebabt zu baben beim von dem ganzen Plan gewukt zu haben. Beide besinden sich nach im Gewahrlam, Tillesen schon deshalb weil er auf Erund eines Haltag aus, unter dem Berdacht der Mitteilung beim Anlalag aus Eche den ann in Kassel in Viensburg teltgenommen wurde. Rach amtlichen Mitteilungen ist mit der Fest nach me noch weiterer Teilnehmer an der Mordiat zu rechnen.

#### Muf ben Spuren ber Dorber.

Br. Berlin, 30 Juni, (Eig. Drahtbericht.) Bis sur Stunde liegen in Berlin immer noch teine Rachrichten von den Beamten vor. die fich auf der Bertolgung ber beiden ent lieber en Diorder Rathenaus. Rogel und Knauer, belinden. Den Blättern sufolge iprechen aber alle Angeiden dafür, daß die Kohndungs beamten ben Tatern die fin auf ben Ferfen

sind.

In den gestrigen Nachmittagsstunden ersolgten wieder achlreiche neue Verb a fiungen von Leuten, die die Mordolane mitauspearbeitet haben und den Tätern dei strer Flucht itgendwie behilflich gewelen sind. Die Vinne für das Aitentat lollen, wie das Berl. Tageblati" mittellt, ichon zu einer Zeit ausführlich beraten worden sein, als Dr. Rathenau sich auf Genucier Konserenz degeden datte.

Der in Berlin verdastete Student Milli Günther, der on den Korbereitungen zur Erwordung Kathenaus befeistat war, soll Brivatiefretär des Generals Luderdard geweien in. Ferner soll er Mitarbetter der "Deutschen Tagesseitung" geweien sein. Günther steht ebenfalls im Verdacht, seine habt au daben.

Mus Kunft und Leben. \* Die Berliner Trauerfeier für Georg von Sullen. Die Die Berliner Trauerleier für Georg von Düllen. Wie uns aus Berlin gemesdet wird, land im Schouspielbaus am Donnerstaamittag die Trauerleier für den verstandenen Generalintendanten Georg von Dissen latt. Dunste Blatte offennen und biüdende Dortensten aaben dem Raum vor der Büdense die fildes, ernstes Gepräge. Unter der Leitung des Flochs wielte die Kapelle der Staatsover Veethovens Ouvertüte zu Lorgolan Karin Brasal sang mit Erer wunderwolken Allsstimme Pradms: "D Iod, wie bilt du lo binter". Auf der Bühne kand das umtlestete Katheder, an

Die Buch-Karuwane. Um die Freude am Boch auch in den entsterntesten Teilen der Bereinigten Staaten zu bestehen, bat man seit swei Jahren Buch-Karaumanen eingesiehet, über die in der "Peutschen Berlegerzeitung" berichtet wird. Eine Kinderbuchhandlung in Boston machte den Ansiana, indem sie einen Krastwagen als nandernden Buchaden ausrissete und auf die abackgemen Dörfer und Ansiedlungen abische und zustiste und auf die Abarlegemen Dörfer und Ansiedlungen abischt, die sonst des gange Jahr tein Buch zu Gesticht besommen. Dann griff der Verlag Appleton den Gestanten auf und inidit eine gange aus mehreren Wogen der siedernde Buch-Karaumanen in die dunsestien Kinsel des weiten Landes In diesem Sommer sollen neue Buch-Karaumanen ausgerisstet werden. Diese Art der Buchwerbung ist erst in Aniang ihrer Enwacklung und wird teilweibe nech mehr als Saate behandelt denn der Absah fit in den kulturell surühe gebiebensten Gegenden, die die Karaumane besucht, nicht groß. Aber man hat die seht mur einen Teil des Litens der Bereinigten Staaten bearbeitet, und man ichreibt dem werteren Ausdau der Buch-Karaumanen eine große Zustunft zu.

#### Kleine Chronik

Abeater und Literatur. Irene Triefc und Arnold Korff ipielen die Sauvirollen in Schniklers "Das weite Land", das als erste Borffellung der Berliner Roiter. Hibbnen am Samstag, den 1. Juli. 73% Uhr. mm Frantfurter Schaulpielbaus katifiedet. Am 2. 3. und 4. Juli. wird ebenfalls "Pas weite Pard" gesachen Mittwoch, den h. Juli. lommt erstmalig Osfar W. des Geleilschaftschied. Eine Krau odne Bedeutung" beraus. Berimer Originalbesehung: Irene Irielde, Woele Sandryst. Dansi Urrefiädt. Arnold Korff u. a. m. Der Kartenperlauf dat bereits begonnen.

Bat bereits begonnen.

Bisseichaft und Technik. Eine Ausstellung ber naturwillenichaftlichen und medizinischen Jochliteratur wird gelegenisch der Jahrhenderrieber der Gesellschaft deutscher Naturiorscher und firzte in Leipzig vom 16. bis 24. September katitrden. Die Deutsche Bischeret wird die sahischen Gestelle ihres weiten Losesaals mit den wichtigken und solitariten Neuerlebeinungen füssen und den Beischer zur Bennhung bereintellen. — Wie aus Geni berichtet wird. Ist der Direktor der Sternwarte Mount Missen, Brosesso an der Universität Chicago. George Ellern Dale, zum 12 Mitalied des Auskäusses ür gestige Bludmmenarbeit ernannt worden. Er hat die Ernennung angenammen. — Der Bund deutscher Architekten bält soinen Bundentag vom 29. Juni die 3. Juli im Rürnbetger Kumitsetdaus ab berger Rünftlerbaus ab

## Die Berhaftung weiterer Berichwörer.

Br. Perlin, 30. Juni (Cia. Drahiberickt.) Der Chef der positischen Holiset, Oberregierungsret Dr. Weiß, tellt um Mittermacht mit. daß es einem von ihm nach Eteitin entlandten Kohndungssommadd aclarmen let, einen der I at er an dem Minutermord namens Bernec Bok au verhaften. Der Berhaftete ist ein früheres Wittalied der Marine und war der Vollisel leit Dienstoans bmittag als Titer befannt. Als der Kerbostete eriuht, dak von der Vollisie auf ihn aesambet wurde, verließ er im Pienstaansachnitina Berlin und slob nach Eteitin, mo er ient oerbastet worden ist. Die Blane ühr das Ministeatental sird, wie das U. Infreibt nickt erst in den jüngsten Lagen gelagt worden, sondern sie wurden in ren He eine ist nach gelagt worden, sondern sie wurden in ren He einer Zeit aussührlich besprochen und beraten, als sich gich zu einer Zeit aussührlich besprochen nund beraten, als sich harm. Alse acheim der Auf der Analisation hatte eine Selon dere Aummer und nanche auch voh einen besonderen Spikhamm. Wie acheim der Usordalan gehalten murde ach baraus hervor, das lessische Der Kathenaus ner keitsisten der Usordalan gehalten murde ach van der Ind kenteil der Indickten der und ver an der Lat beteilisten den den Berhaben abnien.

Ber Ferlin, 30. Juni. (Etg. Drahibericht.) Aus Disselle der wie der Kate sein, der und der Mannen Kna uner der Kathenaus verhaltet worden leit. Er soll der Täter sein, der von der Katuer gefuhrt wird.

Rus der Fahrbenn and einem aerolsen Knauer desusti wird. Knauers soll am Mordrage nicht in Disselbort geweien lein. Knauers wurde losort verkaltet, seine Kernenkung derein lein. Knauers wurde losort verkaltet, seine Kernenkung der ein ansellen worden ein. Knauers wurde losort verkalten Frieden Knauer der der Kennen Knauer derein einen Knauers wurde losort verkalten. Tansportwagen, in dem kerne der Der Kellen rotteten sich die Frahiben an den Kondelten Graden Stellen rotteten sich die Bewehrer zusammen, um der Lansportwagen, in dem kein dalein ihnen die Grade Anabit von eim a 90 Mittätätern oder Witwisten die in d

## Selfferich hat Berlin verlaffen.

Br. Berlin, 30. Juni Bie bie "Befiifche Zeitung" met-tet. hat Iba. Selfferich am Dienstannachmittag, nachdem Die Berhaftung mit Guniber befannt murbe Berlin verlaufen ind tie Bolizei gebeten fur ben Schut leiner Mobnung sa

## Musichreitungen gegen ben Bruber Belfferichs.

Musschreitungen gegen den Bruder Helseichs.

W. T.-B. Neukadt (Haardt), 30. Juni (Dradtberickt.)
In reraanacner Kacht erikier, wie aemesdet wied vor der Tritotiaderis Lierichen, wie aemesdet wied vor der Tritotiaderis Lierichen, wie aemesdet wied vor der Tritotiaderis Lierichen und verlangte Einlaß, um angeblich ein Telearamm an den Reichstagsabseordreten Dr. Karl Hellierich abswaren. Rachdem ihnen dedeutet wurde, das der Abgeordnetz sicht im haule anweiend iet. Ichlugen sie das Hofferich dem Türe zur Wohnung des Babrisanten Bhilipp Delfferich, dem Brudet des Abgeordneten Kelfferich, ein. durch inch ein die Wohnung nach dem Abgeordneten Karl Helfferich, wodei sie drobten, daß sie ihn totichs aen würden, falls sie ihn fanden. Auch der Fabrisant Bhilipp Helsierich wurde betroht. Man nahm dei ihm eine Leibes unter luch ung nach Artischen von. Die Purschen sertrimmerten Kilder und Spiegel in der Wohnung Als die von Reulficht auf telebonischen Anzul einreal, waren die Buricken bereits wieder verlächwunden, und swar in der Richtung auf Lamurtecht. Die Gendarmerie ist den Tätzen auf der Sput.

## Republit und Reparationen.

Republit und Reparationen.

D. Baris, 30. Juni (Gig. Trabifericht.) Es fann nicht baran geaweifelt werben, das die Ereianille in Deutich and und die Bewaums ber ferken Iaae in Frankreich den Gleuben an die heuilde Republik und den gehoen den die Gereianille in Deutich and und der Bewaums ber ferken Iaae in Frankreich den Gleuben an die heuilde Republik und den gestellt allerdines deutichen Bolles in einer Beriederft baben, wie se keine andere Reaebenheit zu ihn versimstellt ein der Renaben der Michael deutsche deutsche

## Berdingung.

Die Arbeiten gur Errichtung von Meubauten im Truppenlager linter ben Gichen, Biesbaben, merben im öffentlichen Wettbewerb vergeben. Berbingungs. im öffentlichen Weithewerb vergeben. Berdingungsunterlagen und Zeichnungen können mährend der Dienstitunden beim Reichsvermögensamt Wiesbaden, Abeindahnstraße 2, Zimmer 22, eingeseben, die Angebotsunterlagen auch von dort, solange Borrat, su.
1., 3. u. 4. für 40 Mt., 3u 2. für 25 Mt., besosen werden. Eröffnung der Angebote findet um Freifag, den 7. Juli 1922,

1. für Gladerarbeiten vorm. 10 Ubr.,
2. für Kempnerarbeiten vorm. 101/2 Ubr.,
3. für Schsollerarbeiten vorm. 11 Ubr.,
4. für Entwösserungsanlage vorm. 111/2 Ubr.,
bortselben, dimmer 14. statt.

elbit, 3immer 14, part. Blesbaben, ben 29. Juni 1922. Reichopermogenoamt. bortfelbft, 3immer 14, ftatt.

## haus- und Grundbesiter-Berein

Die Geschäftsftelle ift taglich von 11-1 Uhr pormittags unb 4-6 Uhr nachmittags geöffnet

Der Borftanb.

Fuhrherrn. Innung Wiesbaden. Die Mitglieber werben biermit gu ber am Camb-tag, ben 1. 3nti bs. 3rs., abenbe 8 Uhr ftattfinbenben Monatsversammlung

im Restaurant "Abeinischer hof" ergebenft eingelaben. Begen ber Bifitinkeit ber Tagesorbnung ersucht um vollzähliges Erscheinen

Der Borftanb.

## Reichsbund der Ariegsbeschädigten und hinterbliebenen

(Ortogruppe Biesbaben).

Montag, ben 3. Ju't 1822, abends 8% Ubr, im Reftaurant "Germania", Selenenstrage:

## Wonats-Bersammlung

Tagesorbnung:

1. Kassenicht; Regelung der Kassenschieften und Bantionto. 2. Regelung der Geschäftisstelle. 3. Bericht fiber Ausgleich der Teuerung und Aenderung der Eintommenzulagen im Reichsversorgungsgeses.

4. Berschiedenes. F380

Der Borftanb.

## Chriftliche Gemeinschaft" Conntag, ben 2. Juli, 81/, tihr abenda

in ber flula am Echlogplas. Thema: "Gegenfäge."

Gintritt frei !

Jebermann willtommen !

## Bürger und Arbeiter!

Wollt 3br einen angenehmen Sonntag verleben, jo wandert

Conntag, den 2. Juli, nach Weben su bem bafelbit itattfindenben

## Bolfsfest

auf bem berrlich geleg. Beftplat "Unter ben Linben". Albends: Grobe Sejtulatbeleuchteng

## Kinderwagen

große Auswahl, pre swert zu verkaufen. Weyershäuser, Rauenthaler Str. 14, Laden



Elektr. Kochtöpte,

Platten, Herde, Bügeleisen, Haartrockner.

Flack, jetst : Luisenstr. 25, gegenüb.d. Realgym.

# Irauer- Brotestfundgebung

Redner:

Stadtverordneter Dr. Goldichmidt-Frankfurt

Sonntag, den 2. Juli, vormittags 111/2 Uhr, punttlich, im großen Gaale des Rurhauses.

> Die Beranstaltung ist feine Parteifundgebung. Mitglieder aller Parteien, die die zum Morde aufreizende Politit verurteilen, sind eingeladen.

> > Deutsche Demotratische Partei Wiesbaden.

Speisezimmer

Schlafzimmer priswert zu verkaufen. Julius Weyershituser. Rauenthaler Str. 14, Laien.

Stadt Schwalbach, Schwalbacher

Bigene & agin g. — pr. upjetwein.

Adtung: Wastfohlenfleisch!

10 Stild Maftfohlen

jum Berfauf. Camtt. Burftwaren /, Echmeineflelfd

Camstag morgen von 8 libr an lemmen

Morgen Camitag:

hierzu labet freunblichft ein

## aller Art. Weibe und Beddia, eigene Anfertig. empfiehlt 3. Mobren, Romerberg 9. Gebrauchsm. Warenz



Theissen's Entfettungs-

Kur garantiert unschädlich. Paket Mk. 20.— nur in Drogerie Alexi Michelsberg 9.

> Reine Eiernot,

tvenn Gie bas ente Manmonb'ige natürliche Hühnerei

(Eigeib u. E weiß) verwenben.

Pat t 95 Pfg. Orog. Alex iche: 8berg 9. Zet. 652

errn- u. Dame fahrrad

Mieterichugverein Wiesbaden E. B. Samstag. 1. Juli, abbs. 81/2 Uhr im Reftourant "Germania", Delenenftr.

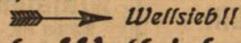
Bezirts : Berjammlung far bie Begirte

Welche Miete habe ich nach dem Reichsmietengesetz zu zahlen?" Das Ericheinen aller Ditgl eber ift unbebingt erforderlich. Gafte tonnen ein geführt werben. Mitglie beausweis mitbringen. Der Bergand.

NB. Bir weisen barau' bin, big burch Beichlug ber außerorbentlichen Sauptver ammlung ber Beitrag auf monatlich 5.— M. ab I. Juli feftgeset ift. Zweds
Er parung von Einziehungsto en bitten wir um Begleichung, möglichst far mehrere
Monate bis zum 10. Juli b 38.

F.46

Achten Sie auf das



Rieschels-Wellsieb-

Grude-Herde

haben sich seit Jahren glänzend bewährt. Alle Größen zu Original - Preisen vorrätig.

Hileinverkauf

Kleine Burgstraße, Ecke Häfnergasse.

Selleries, Lauch-und Endipien-Pflanzen bat obsugeben Gartner Simon, bint. d. Manteuffelfdule.

. 19.

THE RESERVE OF THE PARTY OF THE

Kammgarnholen Erfas für befte Mafia beit. G offer Boften. Gel.ene Belegenheit, bil igft a jug. Damen- u. herrntuche.

karl sannoider auti wujutivi Rheinftr. 51, 1, Gde Rirch-gaffe, alte Mrt.-Raferne.

· Schulranzen für Knaben u. Mädchen. Schulmappen. Nerostr. 8

Gemüse: Pflanzen

Fritz Donnaft.[413

alle Gorten, große Bor-

D. C. Beter, Saiengarten und liebermalbitrage 4. Laujende willen es bak man ben mirtlichen

Albert Bud, Pferdemegger Dothtimer Strage 37.

1 Labenregal, 3 m lang. 2 hoch, 18 cm tief, 1 große Bajdemangel au pert. Bernbarbt, Rheinitt. 113

Telephon 1303. Achtung! Ande, Ralb, Ochfen. Sammel-und Echweinefleifch, feiner prima Burjiwaren, Bettwurft jum Streichen Bjund Mt. 60.— Berner als Br. Auslandsgefrierfleift 24.-

Großmehgerei Hirsch



Achiung!

Arthur Aron.

Werterer billiger Pferdefleisch-Verkauf bis einschießlich Sam-tag.

Frisch reschlachtetes Fferdelleisch Pfd. 12 .- Mk 

HeBler, Helmundstraße 22

## merican

Regelmäßige Passagier- und Frachtdampfer

Hamburg – New York.

Doppelschraubendampler "Mongolia" Dreischraubendampfer "Manchuria".
Doppelschraubendampfer "St. Paul" Foppelschraubendampfer "Mongolia" Doppelschraubendampfer "Minnekahda".

Doppelschraubendampfer "Manchuria".

8. Juli 22- " 29. 12. Aug.

Frachtdampfer

Kamburg-Baltimore, Hamburg-Boston Hamburg-Philadelphia usw.

Auskunft erteilen:

American Line

Hamburg, Börsenbrücke 2, eder: Born & Schottenfels, Hatel Hassauer Hof, Wiesbaden.



# Brauerei.

Carl Silbereisen Lie Silbereisen geb. Block VERMÄHLTE.

Wiesbaden, den 1. Juli 1922. Zimmermannstraße 5.

1 Cich-Essimmer, ichmere Borkriegs-Ware, 1 Schlafzim. weiß. Stür. Svieseicht. Walchem. mid. Docheimer Straße. Svorts Marmor u. Spiegel, zwei Rachtiliche mit Marmor, 2 Bat.-Rakm. 14 b00 Mt. Birovulte. Küchen. Einen mit Leder, einz. Arebens, massiv Eichen, dien Mürovulte. Küchenicht. u. einz. Arebens, massiv Eichen, Bürovulte. Küchenicht. u. einz. Kribens, must Seigel und Grüble. Choisel, türkerter, türk. Alusderfer, dien Meritos Sviez. Spiegel, 1 Salonichrant, Griegescher, u. einz pol. Kribens, Kribens, Kolles, dien der Keitner, Möbels, u. vert. Ding-Schlesinger, Reugasse 12. 1 Cid. Cisimmer,

Biegenmild fann abgeh. werben, Schafer, Eport-plat, Dobheimer Strage,



sollte Sie angesichts neuer Teuerungswellen veranlassen, Ihren Bedarf baldigst zu decken.

= Zwangloser Besuch erbeien. = Swald Wenzel, E.M. L.H. Groß-u. Kleinverkauf von Herrenstoffen, verbunden mit Abteilung Herren-Maßbekleidung

Oranienstraße 14. Teleph. 1297. Den ganzen Tag geöffest.

buche zu taufen:

ennle laubere Betten, einzelne Matragen, Kleiderichrunte, Spiegelichrunte, Majchlom m. Blarm.

## Wäschehaus Baum

Wir beehren uns ergebenst anzuze gen, daß wir das Wäschegeschäft von Julius Heymann übernommen haben.

Nach vollständiger Renovierung unserer Geschäftsräume haben wir unser Lager bestens ausgestattet und bieten als Spezialität:

Herren-Wäsche Damen-Wäsche Bett- u. Tischwäsche Badewäsche, Unterkleider Strümpfe u. Socken

\* zu zeitgemäß noch billigen Preisen \*\* in großer Auswahl an.

## Wäschehaus

vorm. Julius Heymann

Langgasse 28.

Langgasse 28.

Restbestände u. trübgewordene Wäsche, = Herren-Kragen besonders billig. =

Unsere Büros sind Samstag nachmittags ab 2 Uhr

geschlossen.

Sprechstunde: Sonntag vormittags 10-11 Uhr, nur bei vorheriger Anmeldung.

## Detektive-Auskunftei, Kosmos"

Luisenstraße 22. F. 4180.

Dide ichweise Ginmach-tiricen i fitg. Blum. Blücherftr. 56. B. I. 1864. Zum freihand. Verkauf steht ein gut erhaltenes

## Pianino

eine prachtvolle Salon-Einrichtung ein elegantes

Eßzimmer und zwei gebrauchte Kassenschränke.

Kannenberg Oranienstraße 12, im "3 - Ad er - Haus".

Reue fertige perren-Unzüge Qualitätsware, billight b. Effers

Betrenichneiber, Bellmunbitrage 45, 2 Br. Fabrrad gu verfaufen, Solland, Gebanftrage 5.

Herrnfahrrad

fait neu Rennmaldine. mit Bretlauf. Marte Triumph". su verf. sm. u. 3 Uhr mitt. Machui. Oranienitroge 1, 3, Blatte, vt. Barthelomae, Beigenburgftraße 6. B.

Gold-, Silver-, Blatingegenstanbe, Zahngebiffe, gange und gerbrochene, fauft gu hochften Breifen

Jul. Rojenfelb 15 Wagemanuftr. 15 Relephon 8964. Auf Bunich Befuch i. S

fauft beutsche italienische und französische Bucher, Martinitrabe 3. 1. swifch. 12 u. 2 Ubr. Rahmaidine u. Bahrrab gu faufen gejucht. Engel, Bismardring 43, Bart.

Gebr. Fahrraber u. Rahmen I. Bouillon, Dobbeimer Strafe 86.

Bertito. Ruhb.-Bülett. Edre btijch. Küden-Einrichtung. ferten, möglicht mit gabe des Breifes unter 468 Taght.-Berlag.

hohe Bezahlung

Raufe Rety Rinberflappmagen mah ohne Berbed. mit und ohne Berbed. Bolttarte genugt. Rarl Betri. Frantenitrage 26, 8, St.

Robbnarmatragen u. Rosbaare in jedem Buftand u. Quantum, au bob, Breis zu fauf gei. Meier, Abferfirode 55.

Flaschen Altpapier um.

fauft zu bochften Tages-preifen. 3. Geigenbaum, Scharnborfiltr. 22. 4. St. Beitell. w. puntilich ab-geholt. Borto wirb ver-

## chambre

2 lits et salle à manger louer 150 Mk. p. jour. adresser: Krameyer, Drudenstraße 4, 2.

annere gewandte Gäugl. Schwester bie durchaus in Gäugl-Bsleae bem. ist. wird nach frantsurt in Dauerstell. für losort gelucht. Ersterlassige Referenzen erw. Zu melden bei Mevers. Ratier-Friedr. Ring 68. 2 Telephon 5888.

Suche für losort

Aufwartung Borftellung Samstag v.
6—7 ober Sonniag von
11—12 vorm.
v. Soldsed,
Schenfenborijtraße 6, 1.
Bire-Boloniar

über 16 Jahre, u. Saus-buriche, belt. empf. gel. hotel Mbler, Babhaus. I. Bollsbund zugelauf. Blücherstraße 16. Oth.

#### Tobes-Ungeige.

Geftern mittag, 100 Uhr, entichlief nach langem, ichwerem Leiben uniere liebe Schwefter, Tante und Schwägerin

Frau Anna Preuß, Wwe. geb. Rramer.

> Die trauernben hinterbiebenen: Batob Rramer, Rangiermeifter Rargarete Bartmann, geb. Rramer Delene Breier, geb. Rramer Philipp Rramer, Effenheim.

Biesbaben, Ablerftrage 65.

Fremden - Schlafzimmer -

Einrichtung

nejucht. Breisangabe er-wünicht. Offerten unter B. 468 Tagbl.Berlag.

Die Einaicherung finbet Montag, nachm.

Am 28. Juni wurde bei Kops. Haulbrunnenstraße, ein Regen dirm

mit langem filbernem Stodgriff u. Monogramm I. M. mit Krone, tre-tuml, mitgenommen, Ab-tuml, mitgenommen, Bb-

rüml, mitgenommen, Absupeben gegen aute Beiobnung bei Roup, Faulbrunnenlitgte.

Berloren antifer golb. Anhänger (Drache) an golb. Kette, mit Brillant u. anbäng. Smaragb, subl. Rerotal, Wilhelmitt., Anlagen n. Hainemeg. Belohnung. Simmelmann, Wilhelminenstraße 40. Tel. 3044.

Deutscher Schäferhund idwars mit gelb. Läufen, auf ben Namen Rer borend, entlaufen, Gegen Belobnung abzugeben bei Muanft Jedel, Bietenring 1.

Stores Portieren |

außergewöhnlich billig. Julius Callmann, Schierfteiner Str. 1, 2, Tel.

die rühmlichst bekannte Holstein'sche Eigelb-

Wagner

Pflanzenbutter findet
standig größeren Anklang.
Wer probt, lob!!

Ueberzeugen Sie sich von dieser hervorragenden

Stets frischeste Ware, direkt ab Fabrik (keine alte Lagerware) erhältlich bei

## Heinrich Krück

Micheisberg 15, Ecke Coulinstraße.

## Todes - Unzeige.

Am 28. b. Mis., abenbs 6 Uhr, entidlief nach langerem, ichwerem Leiben unfer lieber Bater, Bruber, Schwiegervater und Grofvater

im beinahe vollenbeten 71. Lebensjahre.

Die trauernben Sinterbliebenen:

Familie Rarl Gobel Familie Theodor Dregler.

Erbenheim, Grantfurt a. M., 29. Juni 1922.

Die Einascherung findet Camstog, 30. Juni, vorm. 101/, Uhr, im Biesbabener Arematorium ftatt. Arange u. Blumenspenden im Sinne bes Berftorbenen bantend verbeten.

Todes.Angeige.

Geftern früh 91/, Uhr enichtief fanft nach turger Krantheit im 69. Lebensjahre meine berg ns ute Frau, unfer treubeforgtes Watter-chen, Schwefter, Schwägerin und Lante

Frau Karoline Höfner geb. Habfamen.

Dies zeigt tiefbetrabt an: Johann Bofner, Milly Bofner. Biebbaben, Scharnhorftftr. 46, 29. Juni 1922. Beerbigung: Sametag, 1. Juli, nachm. 20/, Uhr, pon ber Beichenhale bes Gubfriebhofes aus.

## Statt besonderer Anzeige.

Heute entschlief sanft unser geliebter Bruder und Schwager

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: J. Th. van Spengler.

Wiesbaden, den 28. Juni 1922.

Die Beerdigung findet Samstag, den 1. Juli, nachmittags 21/4 Uhr, auf dem Südfriedhofe statt.

## Statt besonderer Anzeige.

Gestern abend verschied infolge eines Motorradunfalles mein lieber Mann, unser guter Vater

#### Philipp Nink Architekt beim städtischen Hochbausmt

Wiesbaden, den 29. Juni 1922,

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Clara Nink.

Beerdigung: Samstag nachm., 33/, Uhr, auf dem Südfriedhof.

## Danksagung.

Für die überaus herzliche Teilnahme und die zahlreichen Blumenspenden bei dem Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

Ganz besonderen Dank den Aerzten und Schwestern des Stadtischen Krankenhauses für die liebevolle Püege, Herrn Pfarrer Meinecke für seine trostreichen Worte, dem Gesangverein "Frauenlob" Mainz und dem Schuh'schen "Manner-Quartett" für den erhebenden Grabgesang sowie der Krieger- und Militar-Kameradschaft für das letzte Geleit.

> Frau Marie Wege, Wwe., und Kinder 630

Roonstraße 13.

#### Un unfere Lefer!

Die Tagesseitungen bes Bezirfs Kranffurt-Mainz-Wiessbaden-Tarmitadi-Worms-Offenbach leben sich, wie die in ganz Deutichland, zu ihrem Bedauern in die Zwangslage verlent, mit dem 1 Juli d. 3. eine weitere Erhödung ihres Bezugesveilee vorzunehmen. Trok aller Berivrechungen der Regierung und des Reichstaas ist dieber zum Schut der Vresse nichts Welentliches geschehen. Dingegen sind die Berto- Telephone und Ielegraphengebühren überall erhöht und hselbt die Amseigensteuer als eine ichwer drüdende Sondersteuer bestehen.

Tie Bapiervreise kaben den achtsiasachen Friedenspreis erreicht. Vöhne und Gehölter siegen sortwährend.
Unter diesen Umständen ist es eine rechnerische Rotwendigseit, die Bezugs- und Anzeigenpreise zu erhöhen, um wenigstens einen Teil der vermehrten Unsolten beden zu können.

Riebbabener Acuelte Radiciaten. Biesbabener Tagblatt. Bicsbabener Zeitung

Branklurter Rockrickten. — Franklurter Bolkszeitung.

Branklurter Beitung. — General Anzeiger, Kranklurt a. M.

Bolksitimme, Kranklurt a. M. — Biedricker Tagespolt.

— Darmlidder Tageslatt. — Darmlidder Zeitung.

Hollicke Landeszeitung. Darmkadt. — Hollicker Bolkstreund. Darmliadt. — Täglicker Anzeiger. Darmkodt.

Bainzer Anzeiger. — Mainzer Journal. — Mainzer Tageszeitung. — Meinzer Tagblatt. — Bolkszeitung. Mainz. — Kormier Rotricken — Wormer Bolkszeitung. — Wormer Beitung. — Bormier Beitung. — Bormier Beitung. — Bienbacker General.

Anzeiger. — Difenbacker Bendblatt. — Difenbacker General.

Die unficheren wirtschaftsichen Berbältnisse sassen langfristige Breisschlekungen nicht mehr zu. Wir können daber
auch für unser Blatt den Bezugspreis nicht mehr für ein Biertelliahr, londern nur noch monatlich festleken.
Das "Riesbadener Tanblatt" fostet für leine 2 Tagesausgaben für den Monat Juli M. 38.—, Der Traglohn,
welcher auf Hrund einer Bereinbarung mit der Trägervereinigung tittgesett ist, beträgt für das ikalich zweimalige Austropen M. 7.— und die Ausgadestellengebühr M. 1.—
für den Monat.

#### Der Berlaa.

## Wiesbadener Nachrichten.

3. Rheinifder Beamtentag.

Der 3. Tag ber Tagung galt noch der Besprechung ver-ichnebener Entschlickungen und ber Behandlung wirtschaft-licher Fragen.
Dherregierungsrat Lebmann (Berlin) sprach über

licher Frogen.
Dberregerungsrat Lebmann (Berlin) iprach über witlich attliche und gewerklich aftliche Arbeit. Er betonte, daß man mit der Möglichkeit rechnen mülle, das die Regierung einmal die Korderungen der Beamtenschaft nicht mehr erfüllen könne, und das man beshalb eine umfangreiche wirtschaftliche Selbstülle schaften müßte. Der Redner trat dafür ein, das die Waren entweder ohne Imilianabel an diese Organisation kommen oder den ihr unmritelber erzeugt werden müllen, kerner für Beamtendanfen und Beamtengenofienschaften.
Die Bedeutung der Keamtenbank im besonderen behan-

Die Bedeutung der Beamtenbant im besonderen beban-belie Botdirektor Ron (Bersin). Weitere Borträge wurden gebalten über Beamten-Teuerversicherung. Renten-verlicherung. Sterbegeld utw.
Direktor Doringer von der Frankfurier Beamten-bant teilte mit, das bemnäckst auch

## in Wiesbaben eine Beamtenbant gegründet wirb.

in Wiesbaden eine Beamtenbant gegründet wird.

Am Schluß der Tagung beionte der Vorsibende des Landesverbands Rheinland nobmals die Treue der ebernischen Beamten gegenüber dem deutschen Baterland. Bon den angenommenen Ensichtebungen fordert eine non dem Teutschen Beamtendund, daß er nachteilicht für aleiche Beloldung in Stadt und Land Land einziehe, im Lordesverband Abeinland gebe es nur einziges Wirtschafts: und Teuerungssehiet. Die preuktichen Beamten des beschien Gebiets sorderten in einer weiteren Ensichtekung die Eleichten Schieft ung in den Auftrickungs und Besönderungsmöglicheten mit den Reichsbeam eine Des deschien Gebiets sorderten in einer weiteren Ensichtekung die Eleichten Verlichten mit den Reichsbeam einen Die im Etat 1922 vorgeledene Regelung sonne nicht bungenmmen werden, da bei drundgebälten norden ier. Verner verlanzen sie, das die Grundgebälten norden ierzung ersoldungsgrunden, besenderts für die unteren und mittleren Besoldungsgrunden. so gestaltzt verden, daß ein Ausgleich zu der berrschenden Teuerung geschaften wirde. In Andertracht der lich fründig keigernden Notlage dürste, wenn nicht Arbeitsunsähigkeit eintreten sollte, mit der Abhilie nicht lange gewartel werden. bilje nicht lange gemartet merben.

#### Das Reichsmietengefes.

Gine Trauer. und Proteftlundgebung jur Ermordung Maibenaus findet am Sonntag, den 2 Auli, por-mittags 11% Ubr, punstich im arosen Saal des Kur-haules itatt. Hauptredner it der befannte Frankfurter Gtadiverordnete Dr. Goldichmidt, der auch in der aro-fien Frankfurter Brotestiveranstaltung gesprochen bat. Die Kundgebung ist teme Parteiveranstaltung Es sind rielmidr Britglieder aller Parteien, die die zum Mord aufreisende Bolität verurteilen und auf dem Boden der Beifallung am

Wieberaufban bes Baterlands mitarbeiten wollen, einge-laben. Liertreter ber Koalitionsparteien bes Reichstags werben furse Anipracken balten.

Invalidenmarten sur Dienstmäden. Das hiestge städen ab 1. Juli 1922 den Wert der Stadbistige (Kost und Wohnung) für werbliche Hurzt der Sachbistige (Kost und Wohnung) für werbliche Hurzt der Sachbistige (Kost und Wohnung) für werbliche Hurzt der Infolgedessen erhöben sich auch die au liebenden Invaldenmarten. Es müsen daher für weibliche Dausgehilten mit treier Station ab 3. Juli 1922 gesteht werden. Bei einem monatischen Barlohn die einschliehlich 210 M. Marken der Klasse Vaus W. und dei einem monatischen monatischen Barlohn die einschliehlich 210 M. Marken der Klasse Vaus W. und dei einem monatischen Barlohn von 210 M. die einschliehl. 480 M. Marken der Klasse G zu 10.50 M. Zu weiterer Ausstunft ist das diesige fährliche Bersicherungsamt — Marktischen 1. 1. Stod — gern bereit.

funit ist das hieuge liddtiche Bersicherungsamt — Martistraße 1. 1. Stod — gern bereit.

— Kausmännischer Berein Wiessaden, E. B. Auf der Jahresverlammlung des Kausmännischen Bereins Wiesbaden (antangs Riars) wurde durch den Bertehrsdesennensten des Bereins. Herrn Kausmann Karl Mollath, die Frage der Wiedereins. Deren Kausmann Karl Mollath, die Frage der Wiedereins der mit Wiesbaden erneut in Fluß gebracht. Der Kausmännische Verem richtete in der Angelegenheit eine Eingabe an die Handelstammer und an die Odervolldtrektion. Es ist durch die Preise bereits dekannt, das die Angelegenheit sunäfst abschädiglich beschieden murde. Daraus dat sich die Jandelsfammer anersennendermesse eineut mit dieser Sache besokt und eine weitere Eingabe an die Kegierung gerichtet, um eventuell auf dem Wage einer Geschänderung der sir dem Wiesbadener Borortsversehr anberst wichtige Wiederzulassung der Oristare zu erreichen. Auch der Kausmannische Rerein Wiesbaden hat sich eine Sache nochmals angenommen und das hieste Landtreis Wiesbaden hat ein erhoelliches Anterese deren hieser Tage solgender Beicheid einseclausen: "Ter Landtreis Wiessbaden hat ein erhoelliches Anterese daran, das die Ortstaren sieher Berein bieber Tage solgender Beicheid einseclausen: "Ter Landtreis Wiessbaden hat ein erhoelliches Anterese daran, das die Ortstaren sieher den Reichspostiministeringen der Beicheid einseclausen: "Ter Landtreis Wiessbaden hat ein erhoelliches Anterese daran, das die Ortstaren sieher den Reichspostiministeringen der Bereichen Landsbacht wieder eingestählt merden. Ich werde mich and seinst um die Angelegenenkeit in Bersin bemüßen. And das dein einsten einschafte den Reichspostiministeringen vorsiells zu werden. Ih dem Reichspostiministeringen und der Bereich den Keichen den Greichen ein Eristare von ausererdentlicher Rederseinlichen Bemühungen der Vertetaren von ausererdentlicher Rederseinlichen Bemühungen der verschiedenen Gressen den Erische einschaften dem Keichen den Erische kannten den Erische deit den Erische den Leien den Erische d ichieben fein möchte.

ichteden sein möchte.

— Landesdirekterenkonserens. Die Landesdauptseute und Landesdirekteren der preukicken Brovinsen ireien in Wiesbaden am 36. Juni und 1. Jusi 1922 su einer Tagun ausummen. Aus der umfangreichen Tagesordnung sie besonders bervorzubeden: die öffentliche Elektrizitätsverserung durch die Provinsissversände, die Etellung aler Staatsdotaktionen. Mahrung der Selbständigkeit der Provinsen gegenüber den Girosentalen, die Bereitskellung staatscher Mittel für die Krüppelfürsorge und die singuiselle Geteiligung der Provinzialverdiende entwechend dem Gesch vom 1. April 1927 über die Schöffung eines 300-Mitsionensonds zur Körderung von Bodenverdellerungen. Sämfliche Provingen sind vertreben.

Säulionensonds auf Korberung von Bodenderdesteilichen Steinfeiche Propinzen And vertreten.

— Reanfenversicherungsfragen. Zur Krankenversicherung liegen verschiedene bemerkenswerte Entickestungen des Keichsversicherungsamt vor. Erstrecht lich eine eindeitliche Anderschieden der bie Besinke vorschiedener Krankenkalten, in ist die Kalle zur Beröckerung zusändig, in deren Besirk der Kalle zur Beröckerung zusändig, in deren Besirk der Schwervunkt der verschieden Tätigkeit liegt. Für den Anipruch auf Sterbenofd Krinicht der Tod, sondern die vorsausgewingene Krankeit des Beröckerten der Beröckerungspollen ungestall. Der Anipruch auf Kamilieuwochenhille anistediungsiall. Der Anipruch auf Kamilieuwochenhille anistediungsialle, wenn der Beröckerte vor Ablauf der gekusichen Bezugszeit infolge überöckreitung der Verlabenungspflicht greuze aus der Krankenfalle auskörtiget. Ein Windersähriger bedarf zu dem Antrag auf Kuben leiner Kechte und Philiphien der der Krankenfalle der Einwilligung leines gekeligen Bertreters. Kür Entbindungsfälle, die vor dem Inkasten Bes Geseines über Wochen und Stiftgelo auch über diesen Zeitwurft hiraus nur in dem discherigen niederen Umfaus gegablt werden.

Berausbekellung ven D-Zugpläten. Vem 1. Juli d. I ab wird verluchtsweile den Reikenden Gelegendeit abgeben werden. Plate im voraus zu bestellen. Die Ausgabe von Plankarten wird zunächt auf 4 im Bahnhof Wiesbaden bezinnende D-Züze und die dei bestimmten Durchaungszügen in Wiesbaden planmäkia beigestellten Kurswagen beichränft. Die Breife der Platkarten betragen; sie die 1. Klasse 9 M. hir die 2 Klasse 6 M. und für die 3. Klasse 3 M. Das Weitere ist aus den Belanntmachungen zu erssehen, die auf den beteiligten Babnhösen ausgedängt werden.

— Eine Referdernte in Steinobil steht in diesem Jahre im ganzen einen best ilchen Obstbaugebiet zu erwarten. Der sast dechnielles dassehende Obstreichtum trict namentlich in den meistausgebehrten Obstdaumankagen in der Umgebung von Mainz in den Gemartungen Membach. Gorsendeum, Firitden und anderen Ortschaften, deussich zu tage. Bei einem Gang durch diese wohlgepflegten Obitdeaumselder sann man testiellen, das namenslich die Birrliche einen richtigen Riesenerinag lichern. Den eleichen überreichen Ertrag versprecken die Imelien. Ihr aus in die Mirabellen. Selbst die Aprisosen für den danze den der Aprisosen den der Aprisosen danzen dassen Rahre abgesprochen dassen. Itaben vielsen danze baume, benen vorenige Berichte gur Blütezeit jeden Ertran in biefem Jahre abgebrochen batten, fteben vieffach gans ausgezeichnet.

— höhere Rachnahmen. Der höchsbetrog für Rach-nahmedendungen ioll wiederum erhöht werden. Der Reichs-vollminater teilte dem Deutschen Industrie- und Sandels-tag mit, daß darüber Erwittlungen angestellt werden. Die Enlicherdung sei in näckter Zeit zu erwarten.

Entscheidung sei in näckter Je's zu erwarten.

— Ein Masernschuh-Serum. Es sit eine bei Laien wie auch bei manchen ürsten verdreitete Anchanung, das die Wosern eine darmlose Erkrankung leien. Das sit aber ein arger Irtum. Rach der Statistit sind in Wien im Jahre 1907 bis 1910 mehr Menschen an Masern gestarben als an Scharlach. Diphtscrie und Keuchbusten ausammen. In Deutschland erkranken indhesid einen 60000 Linder an Masern, von denen einen 42 000 sterben. Die Maserngesahr ist am größten dies zum 4. Lebensiahr, und wenn Kinder dies Aller überschritten haben, so sind sie mit ganz werigen Musnahmen der Gesahr entgavoen. Wenn es gesänge, olls Masernerfrankungen die ins 3. oder 6. Lebensiahr zu verschieden, so märe damit dieser Kransbett ihre Burchtharfest genommen. Ein Masernschun Serum dat nun Dr. Aubors Dealwin getunden, wie er selbst in der "Unscharfest genommen. Sen masernschun Serum dat nun Dr. Rudors Dealwin getunden, wie er selbst in der "Unscharfest genomaleszenien-Serum imstande find, Kinder, die einer Institut au schüben. Es genschen könn ann veringe Gerum mengen zum Schus; sie werden kien nan geringe Serum erweidrick. Der Schuk sie merden kien ann eringe Serum ermeilerikt. Der Schuk sie merden kien Ind, die der einer Ise löger man aber noch der katischasten Institut fein bauernder. Ise löger man aber noch der katischasten Institut franken weder der Anstedung gedoriet murden, erkrankten nur 6 an Masern, als sie merden urd sein Schukernm ersbielten. Durch derse Masernschank Serum murden, erkrankten murden weder zusammenkamen urd sein Schukernm ersbielten. Durch der Rasernschank Serum murden, erkrankten bielten lassen, die Rasernschank Serum murden, erkrankten weder zusammenkamen urd sein Schukernm ersbielten. Durch der Rasernschank Serum murden, erkrankten weder zusammenkamen urd sein Schukern die sich erstellen lassen, die Rasernschankten Serum murden, erkrankten bielten lassen, die Rasernschankten sie ins 4. oder reiden laffen, Die Dafern für viele Rinber bis ins 4. ober

De la Contraction de la Contra

5. Lebensjadt hinaussuschieben und damit sehr viele Kinder am Leben zu erhalten. Schwierig ist nur die Beschäftung des Schublerums. Gelänge es in einer Stod wie München, in der jährlich eima 6000 Kinder an Masern erfranken. 1800 Serunipender zu besommen so könnte die überwiegende Medrzahl der gezährdeten Kinder geschikt werden. Es sollen daber Freiplate in Kinderstrankendusern für lock Kinder errichtet nerben, die als Serumipender in Veitraht sommen und sich nach der Genefung eine bestimmte Menge Blut abnehmen sassen, des ohne sebe Schüdigung für sie geschieht. In verschiedern Stüden ist die Schublerumgeninnung ichen in dieser Meise organissert.

— versichten der Lauf sein Wishelm Kremer, Leresching 19, seizet am 1. Just sein Wishelm Kremer, Leresching 19, seizet am 1. Just sein Wishelm Kremer, Leresching 19, seizet am 1. Just sein Wishelm Kremer, Leresching 19, seizet am 1. Just sein Wishelm Kremer, Leresch

amt I hier.

— Der Deutiche Vemefratische Jugenbaund veranstaltet heute Freitagsabend 8 Uhr in der Aufa des Lyzeums I, am Schlehaln, eine Traue beleit für Balter Rathanau. Sämiliche Cinwahner, ahne Unterschieb der Partel, inobesondere die Jugend, sind berglich eingesaden.

— Bom Versichen Bertehrsbunde, Gettion handels und Transportandelter, wird und geschrieben: Die im Handels und Transportandelter, wird und geschrieben: Die im Handels und Transportandelter der Uhren eine Cinigung erzielt wurde auf salgender Grundlage: Geschalten handelsarteiter eine Leinzulage von 30—38 Prog. und Transportandelter eine von 15—30 Brog. Rähere Ausfunst gibt die Schäftliche des Verfehrsbundes, Welleiteiten mit und des Verfehrsbundes.

— Personalnahrichen. Die Oberseteitranmärter Karl Dremat.

Zes hilch und heinrich Wald der Enndesdirektion haben am 20. Juni die Briliung zum Landesadersetzen und Mormandere.

### Corberichte aber Runit, Bortrage und Bermanbtes.

Sorberichte Aber Kunst, Borträge und Berwandten,

- Stealsifieter. Am Gemstag geht nach sehnlähriger Vause Beiediens
tomische Oper "Die weiße Dam e", neu einstudiert, in Szene. Die
Beschung is seigende: "Margarete": Eilin Hoas, "Dennu": Therese
Waller-Reichel, "Anna": Denna Müller-Rudolph, "Gaveilen": Mlegander
Reilewitz, "Georg Brown": Ludwig Kossmann, "Disson": Megander
Reilewitz, "Georg Brown": Ludwig Kossmann, "Disson": Megander
Reilewitz, "Georg Brown": Ludwig Kossmann, "Disson": Mennisch Echonn, "Map-Irtan": Kris Mechler, "Gabriel": Hans Bernhöst. Millakliche Leitung Proselber Mannstaedt. Spielleitung: Eduard Kedus
(Abonnement C. Anslang 7 Uhr.) — Früulein Geners de, die mit Ablauf dieser Spielzeit aus dem Lerbande des Steatstheaters auslichder, wird am Gonniag, den L. Juli, zum letzemal hier anfreien.
Sie singt in Wieses Oper "Carmen" zum erhermal die Titelparke. (Abseng 7 Uhr.) — Wie anlährlich, veranstaltet das Stantstheater auch in diesem Iabre im "Groben hause" mit Schluß der Spielzeit eine Kelbe von nollstämlichen Torhellungen, und zwar sindem diese an sollenden Togen statt: Weniag, den L. Jurdeus", Oper in Ludwingen den Kelbe von nollstämlichen Torhellungen, und zwar sindem diese an sollenden Togen statt: Weniag, den L. Jurdeus", Oper in Ludwingen von Glad. Unsang 734, Uhr. Dienalag, den 4. "Undine", Jandersper in 4 Alten non Lording. Ansung 7 Uhr. Switwoch, den 8.: "Der Faub der in 3 Aften von C. R. von Weber. Anlang 7 Uhr. Dannerstag, den 6.: "Weden", Trauerspiel in 4 Ausgigen von Franz und Kaul von Sachin von der Goly. Ansung 7 Uhr. Samstag, den 8.: "Der Raub der Schinerinnen", Schwand in 4 Mien von Franz und Kaul von Schönihon. Unsang 7 Uhr. Die Eintrittspreise halten sich zwischen den Ungleden von den Ausgigen den Schwischen Schwischen einsten und ein Ausgigen den Schwischen Schwischen Wedstatzungen ab Schwischen Dennemmen. Borverstauf für könliche lehe Verbellungen ab Sonnag den 2. Inli, vermittege b Uhr. Die Kalle ist geölfest von S-1014 Uhr und 11-1 Uhr. Bei karfen Andana dehbeit für penammen. Borverkauf für somiliche sechs Vorderlungen ab Sonntag, den 2. Inli, vormittogs b lide. Die Kalle ist geölfnet von S-1014 Uhr und 11—1 Uhr. Bei karfem Andrang dehält sich die Intendanfur vor, die Kalle ichen krührt zu Kinder. En der Abendasse gesangen nur Karten sir die heitressende Borstellung zum Bertauf. Es wich nach dessonders dats auf dingewiesen, daß der, größte Teil aller verlügdaren Plüte zum Bertauf gelangt. Es werden für die Opernvorstellungen nur die zu 4 Karten und für die Schauspielnserkellungen nur die zu sechs Karten sie Schauspielnserkellungen nur die zu sehn Schauspielnserkellungen nur die zu sehn den Schalten aber Schauspielnser den karten sie zu sehn den beingelnen Karten sieden der Lieben der Lieben der Lungen und die Kurverwolfung den Chausftersonster Archaus Kringer von Kantspurker Annen Ihaber gewannen. In das Viogramm wird sich mit dem Känkler das hier der fannte Ritzslied des Frantspurker Opernhauses Friht Jadi teilen.

#### Aus Proving und Nachbarschaft.

Roch feine Ginigung in ber Frantfurier Metallinbuftrie,

Roch feine Einigung in der Frantfurter Meinkladuftele.

fpd. Frantfurt a. M., 29. Juni. Eine Berlammlung der ausgesperrten Weinklardeller nahm heute vormittag auf dem Gesthallengleinde zu den Bestallung. die am Mittwochnachmittag eine Konserenz der Arbeitgeder und Arbeitnehmer zu den Lodnerböhungen der freikenden Technifer und Melier gesaht hatten. Die Bersammlung nahm die meisten der Belchtäffe an, debortte jedoch vornut, dah allen ausgespertten Arbeitern die Lodnausfalle oden feben Abzug auszugahlen seine und behnten jede Einwirkung eines Schiedogerichts, wie die Konserenz desichlossen mieder zusammen. Die Arbeiter wallen zu diesen heute nachmittag gelusien Beichlüffen am Areitag parmittag Geslung rehmen und benn erft wieder an ihre Arbeitoftäten zurücklehren. — Die große Bedemmlung verlief ahne jeden Zwickenfall. fammlung verlief ohne jeben 3mifchenfall.

Jagbunfall ober Merb? fpd. Mennbach (Raffan), 29. Junt. In der Noge bes Ferstenjes Remofer hof murbe ber Gerichtsreferender Alfred Riau aus Wieshaben auf dem Anftande erschoffen aufgestunden. Das berg war von einer Rugel durchbahrt. Der Tete hatte noch eine Zigarette im Munde. Mile Angeichen beuten darauf hin, daß ein Mord vortlegt.

wh. Darmstadt, D. Junt. Soute nacht wurden in dem Gesichäftshavo des lexialdemotrafil sen bestieden Bolkstreunds" amei Fersier eingeschlagen. Die dort stationierten Schungsbeure bemortten lydier verdächtige Geräusche und stiegen über die Maver des angrensenden Barkhaules Raubeim. Der Hausmeister der Bant, Kurz, hielt sie six I in die der und beite den dund auf sie. Die Schupa meldete, das die Boliset des sie und sorderten ihn wiederholt auf, den hund zurückzurufen. Da dies nicht geschah und der Hund auf den einen der Beamten eindrang, ichosien diese auf den hund. Die Kurz freiste den hund, praste auf dem Klaster ab und trai den harsmeister so unglisslich, das der Tod auf der Steelse Sarsmeifter fo ungludlich, bab ber Tob auf ber 6

cirtrat wd. Ems. 28. Jani. Für bie ausgeschriebene Bargermeiftet. betle hoben fich 55 Bemerber gemelbet, barunter 26 Burgermeifter auberer Etante.

wd. Renwied, 28. Juni. Im Abein erfrunten ift an ber Weifentfeurmber Infel ber im Aller son 20 Jahren flebende M. Rebfelbt von bier. Der junge Mann geriet beim Baben in die Wellen eines vorbeilahrenden Tampfers, die ihn, obmohl er ein guter Schmimmer war, mit in die Bellen in mit in die Tiefe riffen.

## Sport.

• Deutsche Kampsiptele. Bon ben Wiesbabener Teilenehmern find die heute solgende Mesuliate bekannt. Turnerinnen: Gekamps: Eitel (Vin.) 16. Sieg, Wever (Tgl.) 18. Sieg,
Chelbel (Min.) 24. Sieg, Gr. Deuher (Tgl.) 25. Sieg, Turnerinnen wirden (Min.) 17. Sieg, Weber (Tgl.) 19. Sieg, Gr. Deuler (Tgl.) 10. Sieg,
Turnerinnen: & Kamps (Mad) Litel (Vin.) 8. Sieg, Turneria bestamps (In.) 25. Sieg, Brild (Tn.) 42. Sieg, Somete
Schamps Hoiri (In.) 25. Sieg, Meild (Tn.) 42. Sieg, Somete
athisten: Schepfmild (Midleila), deutsche Meiherschaft im Gemichteben, 12. Sieg, Ringsam in helben, 12. Sieg, Ringsam (In.) Entimericht B. Sieg,
Leichtalbeiten Schmeller (Germania) arbeitete sich durch geber und Imissenthieben, her und Imissenthieben, him Aussenthieben, Sir den Automabilrennen auf der Opelbehn am Lommenden Gonniag sind 136 Rennungen eingeschien, derunter 20. Wegen eller Eriben. Die geahe Jahl der Rennungen
zum hunderstansendmartpreis für Westersder mach Musscheidungserennen auswendig, die am Samusiognachmiting 4 Uhr statischen. Die
Gieger aus diesen Kämpin sommen in des Deupstennen.

Bosspack. Der Turnerein Wierbedden teilt uns mit, das das Mitselieh, der zweisache Kreismeiser und Westeutsche Keiher für das Indispiele, der zweisache was dies Kung, die Musbildung der Bossiege
Abernammen hat.

## Seite 4. Freitag. 30. Juni 1922.

Handelstell.

Beliner porse.								
Kurse vom 29 Juni 1922.								
Stantonnian !	in %	77.84	The second second	1392				
	10000	20	Disch. Waft, u. Mun.	301 -				
5 Reicheschatz S. II	-	4	Daimler Motoren	1850.				
B D. 1555	00,20	13	Dentsche Erdől-Gas.	862 -				
	.7.	11	Elberfelder Farbenf.	300				
AND . D. TANK	72.00	11	Eachweiler Bergw					
	95,80	96	Friedrichshitte	878				
	77.50	15	Feiten & Guilleaume	181-				
	05.10	7	Gasmeteren Dentz.	September 1				
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	73.25	10	Geisweider Eisenw.	1005.				
	15	86.35	Gelsenkirch, Bergw.	770				
4 Behutageblet-Anlette	4.75	11	Grieshalm Elaktren	433				
		14	Höchster Farbwerke Harpener Bergbau	1776				
5 Prous. Schate-Anw. II .	99.80	15	Hindr. Auffermann .	500				
	82.25		Hohanishawarka	699				
	68 40	2	Hobsnichewerke	1125.				
W	7210	0	Des Barebay	1204.				
Rad. Anlethe 00-14	80	10	lice Barghau	2055.				
Bayrische Anielhe	1210	2	Hall Aschernieben	910				
AND THE RESIDENCE OF CHILD STATE OF	69 50	70	Kosthelm Cellulose	815				
	75-	11	Eronprine Metallf	1200.				
4 Hamb, Staats-Anl. W.	84 90	Will live	Lahmayer u. Co	354				
1 Heas. Anielbe	62.50		Lauchhammer	725				
4 199-13	7910	12	Lindes Elemeschines	1000				
2 Sichs. Anielso	64.50	lii.	Ludwig Loswe H. Co.	011				
	_	100	Mannestsann Roures	180				
Div.   Bank-Aktien.			Obsreckies, Kisenbed.	317				
		11	EisInd.	570-				
	95	17	Koksw.	1510.				
		16	Orenstein u. Koppel	953.				
	00		PhonBergh, u. Hasse	1141.				
	10-	25	Porzellanf, Kabla	1250.				
	310	14	Resitzer Zuezerrent,	1750.				
	445,50	33	Rhein-Nass, Bergw					
10   NationB. f. Deutschl.	-,-	1	Rhein, Stahlwerke					
11. Conterr. Kredit-Anet.	71.50	122	Riebeck Montan	490				
t. Reichsbank 1	21	15	Rhein, Metallwarent,					
CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	1000	2	Sarbanwerk	500-				
to Industria & below		23	Schnekert Elektrik.	335-				
Div. Industrie-Aktion.		13		935				
	410.	12/4	Sadd. Eisenbehnges.	218				
	410 680	29	Versin. Glausstoff-F.	21 60.				
	31,-	16	Varginer Papierfabr.	70				
	1 -	16	Verein, Coin-Rottw.	199-				
	714-	Tii	Weiler-ter-Meer Ch.	600				
h Biamarck-Hütte		35	Westeregein Zelistoff Waldhof	13.3.				
	1075.	0	Zellstoff Waldhel					
4 Brauerei Schultheiß .	568	1000	HambAmerPakett	The State of the last				
	595	0	Hansa-Dampfachiff	320				
	5 0	0	Morddeutscher Lleye					
	952,-	0	Schantung-Eisenh.					
& Deutsche Kallwerke.	1880.	9	Control of the last of the las	M ROLL				
by Drach, Uebers, Elakt,		0	Türk. Tebskregie					
	1650.	0	Otavi Minen	. 1110.				
	5 40	1 12	Genusscheine					
		n 1	risenhalte i	nner-				
Detabalagement Til								
politische Lage, die zur Keichstagsaunosung zu								
führen droht, hat in landwirtschaftlichen Kreisen große Be-								
menhionne horvercornica. All linchite total of the								
THE RESERVE THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.	B4	Street William	- don Davine	DISPOSED -				

unruhigung hervorgeruten. Als nächste Folge ergab sich eine weitere sprunghafte Steigerung der Devisenpreise. Der Dollar erreichte schon in den ersten Börsenstunden den Stand von 366%. Für Industrieaktien fehlte es bei allgemeiner Unsicherheit an Unternehmungslust. Die wenigen Zufallsgeschäfte bewirkten nur meist unerhebliche Veränderungen nach oben und unten Auch Schiffahrtsaktien hatten keine einheitliche Tendenz. Bankaktien schwächten sich um Kleinigkeiten ab. Auslandsonleihen allgemein fest bei höherer Bewertung der valutarischen Papiere. Besonders Türken waren bevorzugt und zum Teil beträchtlich höher. Ungarische Anleihen nur wenig und ungleichmäßig verändert. Österreichische Anleihen neigten zur Schwäche. Deutsche Anleihen sich gut behaupten.

#### Frankfurter Börse.

= Frankfurt a. M., 29. Juni. Die enorme Steigerung des Dollarkurses auf 366 vermochte die Börse nicht sonderlich zu beeinflussen. Die Tendenz war behauptet, wenn nuch unter dem Eindruck der politischen Wirren überall

Zurückhaltung geübt wurde. Der Montanmarkt verkehrte in leicht befestigter Haltung. Oberschlesische Werte unverändert. Von westdeutschen Werten Harpener 1780 (+ 10). Gelsenkirchen 1003 (+ 23). Luxemburger 955 (+ 5). Buderus 555. Rheinstahl 970 (-10). Der Kalimarkt völlig lustlos. Gut behauptet war der Chemiemarkt. Anilin 720 (+ 1). Griesheim gesucht 760 (+ 19). Höchster 640 (+ 12). Scheideanstalt 921 (- 8). Holzverkohlung unverändert 920. Waldhof exkl. Bezugsrecht 585. Von Schifffahrtsaktien Llovd 297 (- 3). Paket 298 (+ 5). Uneinheiltlich lag das Geschäft auf dem Maschinenmarkt. Dajmier 306 (- 4). Klever 435 (+ 30). Elektrowerte anziehend. A. E. G. 648 (+ 13). Lahmeyer 368 (+ 5). Schucker 630 (+ 5). Der Zuckermarkt zeigte Neigung zu besserem Geschäft. Frankenthal 600. Waghäusel 810 (- 12). Offstein 620 (+ 5). Heilbronn 580 (+ 20). Rheingau gefragt 740 (+ 15). Der Einheitsmarkt war ruhig bei geringen Umsätzen, die sich lediglich auf Ostwerte bezogen. Der Freiverkehr litt unter der Ausübung des Bezugsrechts bei vielen Papieren. Fest war Deutsch-Petroleum 2150. Dagegen wendete sich das Hauptinteresse wieder den Ostwerten zu. die gut anzogen. Ungar Gold 487. Altlombarden 265. 4pioz. Österreichische Rente 300. Staatsbahn 1270. — 14er Ungarn 300. Julirente schr gesucht 310. später 330. Fest waren auch Baltimore 1300. gesucht Otwi. Rumänen lagen merklich schwächer. Deutsche Fonds im allgemeinen behauptet.

Kurse vom 20 Juni 1992.								
Stadtanielhen und	tile.	Cham Fabr Soldenb.	1250.					
Obligationes.	10	D. Gold-u. Silb -Sch.A.	124					
The second secon	- 17	Faher & Schleicher .	370 -					
PAR WIRED, BLECKERS, V. 1900		FahraFab. Eisensch	-					
£78 a w m 25.00		Parhwerke Mahlheim	-,-					
20204		Feist Sektkellerel	630					
479 FIRMAL B MA		Filefaheik Pulda						
Che Mainner		Frankfurter Hod						
Cat Wellinger &	21	Frankf, Allg. Vers	2615.					
on Frankf. Hyp. Bunk 100	50 10	Gran & Billinger	7.0 -					
#1A4A		Gummi Peter	710 -					
Credit-Ver. 97		Heddernh, Kupferw. Hoch- und Tiefhan	401 -					
\$1/4/a		Holzverkohlungsind.	620 -					
the Hamburg, HypBk. 97		Junghanns, Gebr.	100 -					
WI AND	T 12	LederlAdi &Oppenh	1249					
the Ness Landesbank V. 97		Lederw. Spicharts						
the Meininger HypBk. 101		Löhnberger Mühle	330					
6'm Meininger Hyp. Bs. 101	50	Mainkraftw, Höchet .						
4th Pflixische HypBk. 100		Maschinenf, Brdenie	480					
night 37		Maschinent, Essiing.	/20					
(% Preuß, RodOredh . 101	50 10	Maschinent. Hilpert	375,-					
4% Central Bed. 02		Maschinent. Moonus	735					
etale.	20 20	Motoren! Oberured						
4% Pfandbriefek po		Pfilz. Nihmaschinen	545					
\$100	100	Pflicer Pulver	550					
	25 -	Pokorny & Wittek, Röhrenksssel Dary	305					
	50 78	Rûtgers Werks	343					
tile Industrie-Aktien	No 20	Schneller Frankenth	440					
THE PERSON NAMED IN COLUMN	20	Behuhfabrik Hers	400					
AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF	Marie Control	Senunfab. A. Wessele	410					
Anna office he Wellington was of	Marie Control	Se' shatoff-F. Puids	-					
16 Bad. Anilin u. Soda . /20		Schriftgies, Stempel	826					
Bad Uhrenfabrik . 870		Seilindustrie Welff .	-					
, Bad. Zuckerfabrik . 31		Tellus Berghan	490,-					
Rayer, Spingel u. Glas 113		V. Chem. Fab.Manah.						
Beck & Henkel 6 10	- 16	Ver. D. Ölfabriken	780					
- Bens & Co 4 35	-	V. Frank. Schuhfabr.	443					
Bing-Werke 488		Versinkerei Hilgers	6.0-					
The state of the s	10	Veigt & Häffner Vors.	475					
1 Bleistift Faber 970		Volthom Bell	765 -					
- Drawell or Somming 1 -	46	Waggonfabrik Fusha						
- Brown Bovery & Ca. 310		Zuck erf. Frank onthal	000					
	= #	Waghinsel .						
16 86 431	100	The second second	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH					
The second secon	No. of the last							

#### Industrie und Handel.

wd. Interessengemeinschaft in der deutschen Seiden-industrie. Die Seidenfahrik Ernst Engländer in Berka an der Elster wird in eine A.-G. umgewandelt werden. Der bisherige Teilhaber dieser Firma. Ernst Engländer, Iritt gleichzeitig in den Vorstand der vereinigten Seiden-weberei A.-G. in Krefeld ein.

Marktberichte.

Marktberichte,

= Frankfurter Getreidebörse. Bei fester Tendenz und kleinem Geschäft wurden bezahlt für 100 Kilo: Weizen 1825 M., Roggen 1525 M., Gerste 1775 – 1800, Hafer 1625 M., Meis (Mixed) 1250 – 1275 M., Weizenmehl (südd.) 2400 bis 2550 M., Roggenmehl (nordd.) 1750 M., Kleie 1010 M., Errankfurter Schweine- und Kleinviehmarkt. Marktverlauf: Languamer Handel. Bei Schweinen etwas Überstand. Im einzelnen ist zu bemerken: Aufgetrieben waren 607 Kälber. 183 Schafe und 263 Schweine. Au Preisen wurden angelegt per Zentner Lebendgewicht: Kälber, beste Qualifäten, von 3800 – 3700 M., mittlere Qualifäten von 2800 – 3200 M., geringe Qualifäten von 22000 – 2600 M., Schafe von 1900 – 2400 M., Schweine unter 80 kg Lebendgewicht von 5200 – 5400 M., von 100 – 120 kg Lebendgewicht von 5300 – 5500 M., von 120 – 150 kg Lebendgewicht von 5300 bis 5500 M., Fettschweine über 150 kg Lebendgewicht 5300 bis 5500 M., Sauen und Eber von 4700 – 5000 M. Die Marktneriae liegen um so viel über den Stellpreisen, als aie die nicht unerbeblichen Gewichtsverluste, Spesen und Händlergewinne in sich schließen. Außerdem wurden 95 Rinder ohne amtliche Preisnotlerung gehandell.

#### Devisenkurse vom 30. Juni, 12 Uhr mittags

\* Berlin, 30 Juni. (Eig. Drahtbericht.) Der Dollar notierte heute 372 .- Mark, der Franken 31 .- Mark, der Guiden 142.53 Mark

#### Wetterberichte.

Meteorolog. Beobachtungen der Station Wiesbaden.

23. Jani 1911	morgens	nachm.	abende	Mittal
Inft. druck auf for a. Normalashwara red. auf dem Moeraspiegel Thermometer (Calsius).  Dunstspannung (Millimeter) . Relat. Fouchtigkeit (Prosentis Windrichtung . Riederschlagshöht : Millimeter) . Mocaste Temperatur (Celasta);	149.7 165.5 19.2 17.6 76 8W I	749.5 159.4 19.4 10.2 61 NW 2 0.4 Niedrigs	52 6 62.7 13 1 8.5 71 NW 2 0.0 to Tempera	40 0 60.9 14.2 10.4 71.0

#### Wasserstand des Rheins

V. ettervoraussage für Samstag, 1. Juli 1933 von der Meteorolog. Abtellung des Physikal. Vereine zu Frankfurt a. M. Wolkig his heiter, trocken, warmer, nordwestliche Winde



Die Abend-Ausgabe umfaft 8 Seiten

Dauptideiftleiter: D. Beltid.

Berantworthich für ben redaftionellen Teile 3. Ganthere für die Angelgen und Reliamen; D. Dornauf, famtlich in Miesbaben. Drud u. Bering ber 2. Schall en ber 1'i bet hofon berntere in Giesbaben

Sprechtunbe ber Schriftleitung 11 bis 1 Ubr.

Unser

# Sommer-Räumungs-Verkauf

beginnt Montag, den 3. Juli 1922.

In den der Mode unterworfenen Artikeln ge'angen große Posten hochwertige Waren zu außergewöhnlichen billigen Preisen zum Verkauf.

Beachten Sie ab heute unsere Auslagen und benutzen Sie zum Einkauf gleich die ersten Tage.

# Blumenthal.